



5000 Euro plus x: Neben der Spende des Bayernwerks wirbt der Förderverein für Seltene Erkrankungen auch mit diesen Spendenboxen um Zuwendungen aus der Bevölkerung.

22.12.2020 16:20 CET

Besondere Unterstützung für besondere Menschen

Regensburg. Die Bayernwerk Natur GmbH (Bayernwerk) unterstützt in diesem Jahr mit einer Spende von 5.000 Euro den Verein für Seltene Erkrankungen Regensburg. Das Energieunternehmen will mit der Spende auf die wenig erforschten Fälle in der Medizin und die davon Betroffenen aufmerksam machen – auch wenn die feierliche Scheckübergabe am Universitätsklinikum aufgrund des Pandemiegeschehens ausfallen musste.

Seltene Erkrankungen, an der nicht mehr als fünf Betroffene pro 10.000 Einwohner leiden, sind die sogenannten „Waisenkinder der Medizin“, da sie

kaum erforscht sind und die Versorgung der Patienten sich schwierig gestaltet. Laut Schätzungen des „Zentrums für Seltene Erkrankungen Regensburg“ (ZSER) leiden circa 4 Millionen Menschen in Deutschland an einer solchen Erkrankung. An die 8.000 seltenen Erkrankungen sind derzeit bekannt, 90 Prozent davon sind genetisch bedingt und nicht heilbar.

2016 gründete sich der Förderverein für seltene Erkrankungen (FSER e.V.) in Regensburg, um den betroffenen Erkrankten zu helfen, vor allem wenn das staatliche Versorgungsnetz nicht mehr greift. „Wir helfen gerne bei dieser ebenso großartigen wie wichtigen Arbeit des Fördervereins“, betont der Geschäftsführer der Bayernwerk Natur, Werner Dehmel, der den Spendencheck gerne auch vor Ort an Professor Dr. Mark Berneburg am Universitätsklinikum Regensburg übergeben hätte.

„Seltene Erkrankungen bekommen leider nur selten die Aufmerksamkeit und Unterstützung, die es für eine angemessene Forschung und Therapie im Bereich dieser Krankheitsbilder braucht. Daher freuen wir uns umso mehr über diese Spende, mit der der Verein wieder einen Schritt weiter gehen kann“, sagt Professor Berneburg.

Das FSER unterstützt nicht nur die Patienten individuell nach ihren Bedürfnissen und Krankheitsbildern, sondern auch Projekte zur Erforschung der Krankheiten und deren Therapien: So können z. B. „Mondscheinkinder“, die tagsüber nicht ans Tageslicht gehen dürfen, da deren Haut genetisch bedingt keine Sonne verträgt, über den Verein finanzielle Unterstützung beim Kauf von Sonnencremes mit hochdosiertem UV-Schutz bekommen. Über diese und weitere Projekte und Förderungen können sich Interessierte auf der Webseite des Vereins unter [FSER e.V. – Besondere Unterstützung für besondere Menschen \(fser-ev.de\)](https://www.fser-ev.de) informieren.

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28